

FC Burk zeigt trotz 1:8 eine tolle Moral

02.11.09

Frauenfußball Der Bezirksoberligist SpVgg Hausen gewann das DFB-Pokalspiel der 3. Runde im Frauenfußball auf Bezirksebene Mittelfranken beim Kreisligisten FC Burk mit 8:1. Kurz vor der Pause erzielte Burk den Ehrentreffer zum 1:4.



Die Burkerin versucht den Ball nach vorne zu schlagen. Foto: privat

Es entwickelte sich ein munteres Pokalspiel der 3. Runde auf Bezirksebene mit den erwarteten Vorteilen für die SpVgg Hausen. Der FC Burk steckte nie auf, aber am Ende stand ein 1:8-Erfolg der Gäste aus Hausen.

In der 13. Minute schob Sandra Adelfinger zum 0:1 ein. Katja Haskowic verwandelte nach Doppelpass mit Martina Nögel zum 0:2 (26.). Zwei Minuten später hämmerte Kristina Geyer aus 18 Metern den Ball ins Burker Netz. Der FC Burk versteckte sich trotz dieses Rückstandes nicht und versuchte mit langen Bällen in die Spitze zum Erfolg zu kommen. Nach einem Handspiel verwandelte Julia Müller den fälligen Elfmeter sicher zum 0:4 (39.). Kurz vor dem Halbzeitpfeiff bekam der FC Burk einen Freistoß zugesprochen: Der Ball prallte von der Querlatte zurück, Tina Hess stand goldrichtig und traf zum 1:4.

Mit einem Eigentor in der 47. Minute und dem zweiten Tor von Julia Müller zwei Minuten später zog Hausen auf 1:6 davon. Anina Höfle (68.) und Martina Nögel (88.) schlossen zum 1:8-Endstand ab. Trotz des eindeutigen Ergebnisses konnte sich die glänzend aufgelegte Torfrau des FC Burk auszeichnen. Der Hausner Trainer Heinz Ullrich meinte nach dem Spiel: „Meine Mannschaft hat sich gut präsentiert. Die Burker haben trotz der eindeutigen Verhältnisse nie aufgesteckt und eine tolle Moral und Disziplin gezeigt.“

